

# DRS 2

WORT  
KULTUR  
ZEITFRAGEN  
WISSEN

## DICHTERSTIMMEN

Lesungen und Auftritte – aus den  
Archiven von Schweizer Radio DRS  
vom 5. bis 16. Dezember auf DRS 2  
wochentags, 13.30 bis 14.00 Uhr

# DICHTERSTIMMEN – aus den Archiven von Schweizer Radio DRS – präsentiert von Hans Ulrich Probst und Hardy Ruoss

Vom 5. bis 16. Dezember 2005  
Mo bis Fr, 13.30–14.00 Uhr auf DRS 2

**Montag 5. Dezember**

**Erich Kästner** (1899–1974) **Tagebuch**  
**«Notabene 45» eingeführt von Max Frisch**  
Luzide Aufzeichnungen des Lyrikers, Satirikers, Kinderbuchautors, verfasst als 'denkende Ameise', unterwegs im zerstörten Deutschland im Frühjahr 1945. (1961 Schauspielhaus Zürich)

**Dienstag 6. Dezember**

**Anna Seghers** (1900–1983) **«Das Obdach»**  
Die aus dem mexikanischen Exil in die DDR zurückgekehrte früh gerühmte Autorin als Gast in Zürich mit einer bewegenden Erzählung über Zivilcourage in finsternen Zeiten und einem Ausschnitt aus dem Roman **«Transit»**. (1967 Hechtplatztheater Zürich)

**Mittwoch 7. Dezember**

**Mascha Kaléko** (1912–1975)  
**Rainer Brambach** (1917–1983)  
**Nelly Sachs** (1891–1970) **lesen Gedichte**  
Melancholisch-heiter, erdverbunden – konkret und abgrundtief – dunkel präsentieren sich die drei grundverschiedenen Temperamente und unvergesslichen Stimmen deutschsprachiger Lyrik des 20. Jahrhunderts. (1956 und 1955 Studio Basel; 1965 Studio Zürich)

**Donnerstag 8. Dezember**

**Karl Krolow** (1915–1999) und **Günter Eich** (1907–1972) **lesen Gedichte, eingeführt von Friedrich Dürrenmatt** (1921–1990)  
Gewichtige Texte der deutschen Nachkriegsliteratur als lyrische Befragung der Wirklichkeit – dazu die witzig-kluge Einführung eines Schweizer Schriftstellerkollegen: Alle drei auf der Höhe ihres Könnens. (1961 Schauspielhaus Zürich; 1966 Hechtplatztheater Zürich)

**Freitag 9. Dezember**

**Wolfgang Koeppe** (1906–1996) **«Jugend»**  
Der lange verkannte deutsche Autor, inzwischen neu entdeckt, geht in seinem Roman **«Jugend»** den Schauplätzen und Figuren seiner Herkunft nach und beobachtet die ersten Anzeichen des nahenden Weltenbrandes. (1991 *Ursendung SR DRS, Aufnahme Suhrkamp Verlag*)

**Montag 12. Dezember**

**Wolfgang Hildesheimer** (1916–1991)  
**«Zeiten in Cornwall»**  
Der Verfasser von Romanen, Hörspielen, Erzählungen und Essays (**«Lieblose Legenden»**, **«Mozart»**) unterwegs in Cornwall als wacher Beobachter und Chronist, zum Beispiel einer Fuchsjagd. (1965 Studio Basel)

**Dienstag 13. Dezember**

**Ernst Jandl** (1925–2000)  
**«Poesie und Poetik – Jandl in concert»**  
Ein witzig-eindringliches Konzentrat der brillant vortragenen Sprach- und Laut-Kunstwerke des österreichischen Poeten. (1985 Solothurner Literaturtage)

**Mittwoch 14. Dezember**

**Ingeborg Bachmann** (1926–1973)  
**«Undine geht»**  
Ein Klassiker unter den Audio-Dokumenten: Die 35-jährige Österreicherin als wortgewaltige Undine in ihrer Klage und Anklage gegen eine Welt, die von Männern beherrscht wird. (1961 Schauspielhaus Zürich)

**Donnerstag 15. Dezember**

**Jurek Becker** (1937–1997)  
**«Warnung vor dem Schriftsteller»**  
Alle Bücher in den Keller? Spöttisch-doppelbödige Selbstbefragung des Berliner Schriftstellers zur Literatur und zum Literaturbetrieb seiner Zeit. (1989 Solothurner Literaturtage)

**Freitag 16. Dezember**

**Niklaus Meienberg** (1940–1993)  
**«Die Erweiterung der Pupillen beim Eintritt ins Hochgebirge». Poesie 1966–1981**  
Der als Poet und als Polemiker singulär begabte Schweizer Autor in einer Performance, die alle Facetten seines wilden und zarten Schaffens illustriert. (1981 *«théâtre de poche» Biel/Bienne*)

---

**14. Dezember 2005 bis 26. Februar 2006**

**Anna Blume trifft Zuckmayer**  
**Dichterstimmen in Tondokumenten 1901–2004**  
Eine Ausstellung des Strauhofs Zürich in Zusammenarbeit mit dem Hörverlag, dem Deutschen Rundfunkarchiv und Schweizer Radio DRS.

---